



Jahresbericht des LG - Ausbildungswartes für das Geschäftsjahr 2024

Im Bereich Ausbildung waren die Ströme im abgelaufenen Jahr 2024 unterschiedlich. Der Aufwärtstrend bei den Beteiligungen an Prüfungen ist wieder zurückgegangen.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege für die vielen Grüße zu Weihnachten und dem Jahreswechsel bedanken.

Die Zusammenarbeit mit dem Lehrhelferteam und dem Landesgruppenvorstand verlief wieder reibungslos. Zahlreiche Anrufe und elektronische Anfragen konnten beantwortet und ich hoffe den Betroffenen auch weitergeholfen werden.

Von 120 Ortsgruppen unserer Landesgruppe haben bis zum 31.12.2024 53 ihren Jahresbericht eingereicht. Nachträglich wurden mir noch 13 Berichte zugesandt. Es wurden somit wieder weniger Jahresberichte eingereicht. Eine Ursache ist bestimmt das kurzfristige Umstellen auf eine reine digitale Lösung ohne die Türe für die herkömmliche Variante offen zu lassen. Der Bericht hat sich an den Inhalten nicht geändert. Hier wäre eine Information im Vorfeld wünschenswert gewesen.

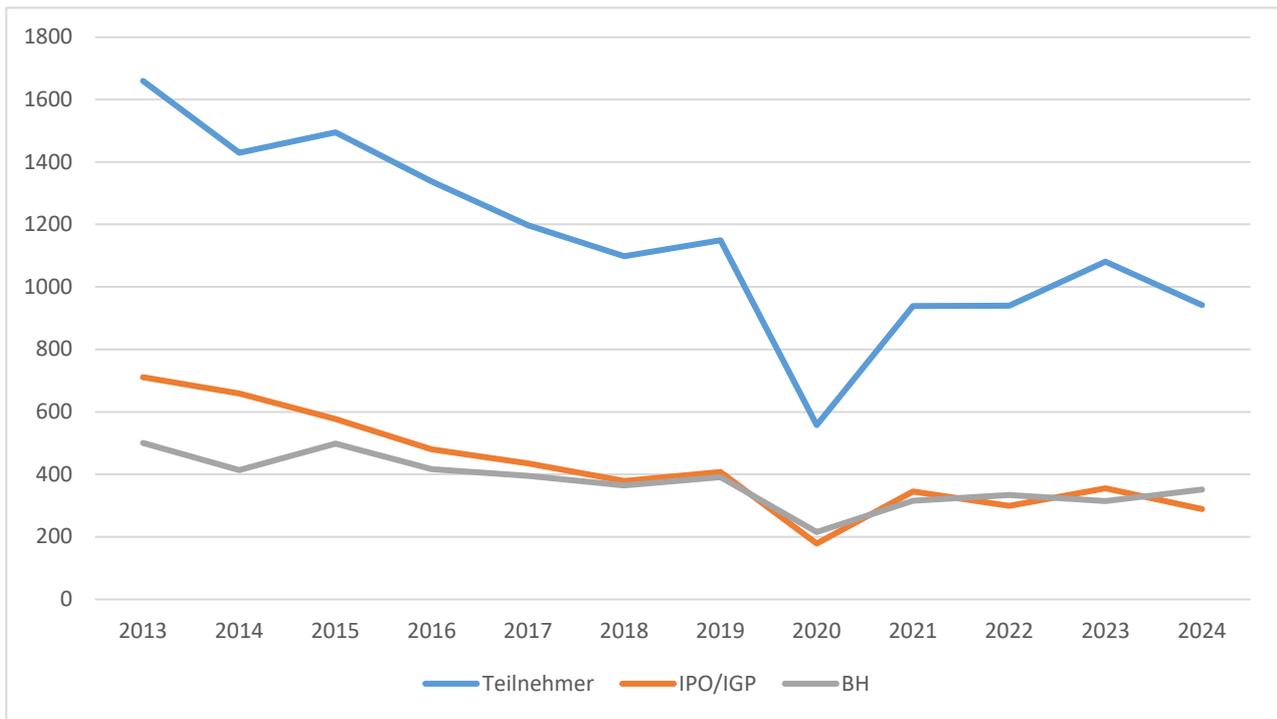
OG-Veranstaltungen

Im Berichtsjahr wurden 126 Prüfungen im Bereich der Landesgruppe geschützt. 14 Prüfungen konnten leider nicht durchgeführt werden. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der geschützten Prüfungen nach zwei Jahren der Steigerung, etwas abgenommen. Die Menge der abgesagten Prüfungen ist im Vergleich zum Vorjahr fast gleichgeblieben. Zu einem gut funktionierenden Übungsbetrieb gehört für mich auch eine durchgeführte Prüfung, da diese auch ein Ziel für unsere Mitglieder darstellt.

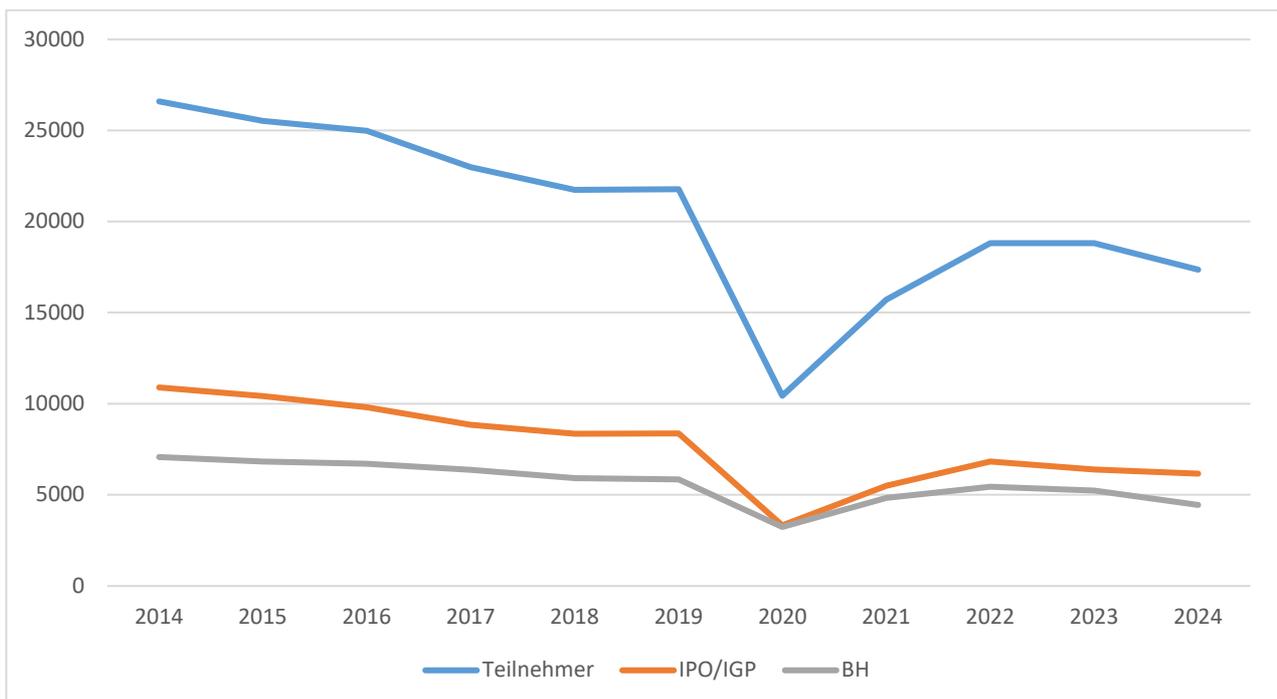
Im Jahr 2024 konnten 39 Ortsgruppen keine Veranstaltung durchführen, somit sind ein Drittel der Ortsgruppen nicht in der Lage eine Prüfung oder Zuchtschau zu veranstalten.

Durch den Rückgang der Durchgeführten Prüfungen sind die Teilnehmer entsprechend auch weniger geworden. Insgesamt sind wir in dem vergangenen Jahr da noch etwas besser als der Bundesschnitt.

Nachfolgend eine Übersicht der Teilnehmer an den Prüfungen:



Zum Vergleich die Aufstellung im gesamten SV:





LG-Veranstaltungen

Die drei Veranstaltungen sind durch großes Zuschauerinteresse im Gedächtnis geblieben. Sehr positiv ist das seit ein paar Jahren sehr kameradschaftliche miteinander umgegangen wird. Ob es die Teilnehmer untereinander oder auch mit den amtierenden Leistungsrichtern, war stets ein freundlicher, respektvoller Umgang. Das rumgegröle vom Rand bei der Vergabe der Bewertungen gehört zum Glück seit einiger Zeit nicht mehr zu den Begleitbildern unserer Veranstaltungen, was auch insbesondere bei Zuschauern besser ankommt, welche nicht so oft unsere Veranstaltungen besuchen.

LG-OG mit LG-FCI

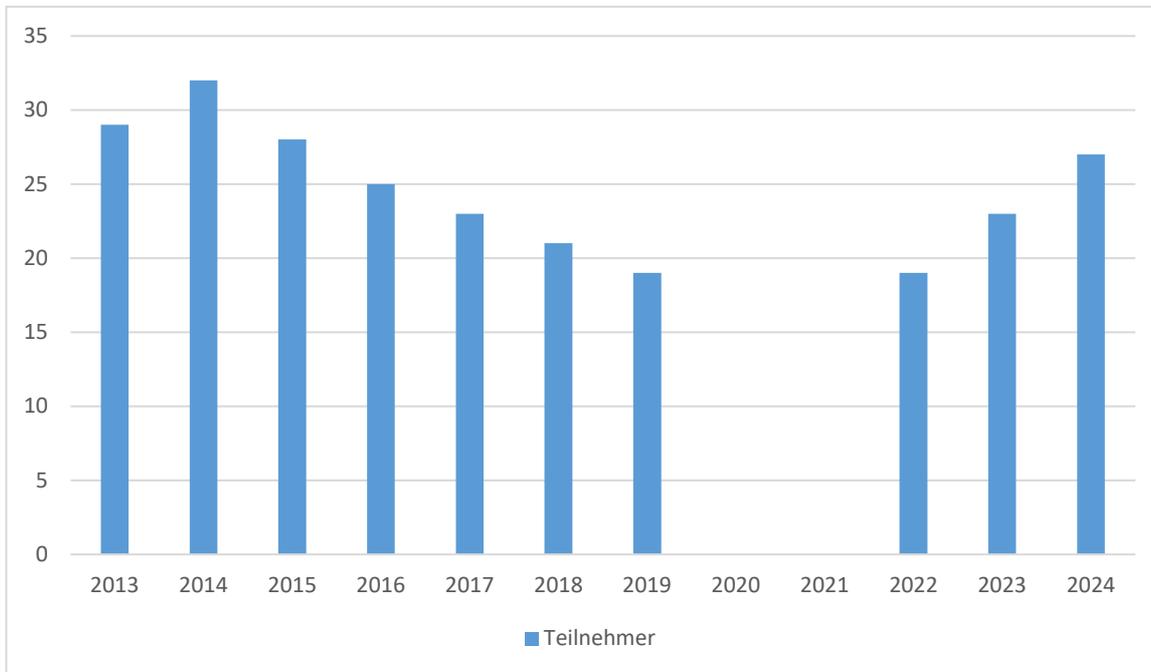
Der Landesgruppen-Ortsgruppenwettbewerb mit der Qualifikation zur Bundes-FCI fand in der Ortsgruppe Käshofen statt. Die Ortsgruppe hat innerhalb weniger Jahre die zweite LG-prüfung durchgeführt.

Mit der Erfahrung aus der letzten durchgeführten Veranstaltung, wurde ein Reibungsloser Ablauf gewährleistet.

Als Fährengelände konnte Wiesengelände zur Verfügung gestellt werden. Als Fährtenleger standen wieder das bewährte Team Christine Oettinger, Dirk Dahlke und Jürgen Klein zur Verfügung. Alle machten ihre Sache wieder Tadellos und immer mit dem Blick auch für die Hundeführer.

Der LG-Vorstand hatte Tim Kramny, Jürgen Maibüschchen und Michael Kampmann als Leistungsrichter berufen. Sie traten gewohnt souverän auf und die Bewertungen konnten von den Zuschauern nachvollzogen werden. Als Helfer im Schutzdienst waren die Herren Bernhard Flücken und Matthias Reichert im Einsatz. Heiko Scheurer hielt sich die ganzen Tage als Ersatzhelfer bereit.

27 Teams hatten ihre Teilnahme gemeldet, wo von drei leider kurz vor der Veranstaltung ihre Teilnahme absagen mussten.



Zum letzten Jahr hatten wir wieder mehr Starter, was sehr erfreulich ist. Auch die Qualität der gezeigten Leistungen war sehr ansprechend

Sieger der Prüfung wurde

Willi Hartung mit seinem Einstein von Amistad mit 98 – 95 – 97 = 290 V.

Zweiter wurde Rainer Rosch mit Cliff vom Hause Ripp mit 95 – 92 – 98 = 285 SG.

Gefolgt auf Platz drei von Toni Köpke mit Ole vom Adlerschrei mit 93 – 84 – 96 = 283 SG.

Den Mannschaftssieg sicherte sich wie im Vorjahr die OG Otterberg mit den Hundeführern Jens Fischbach und Toni Köpke.

Landesgruppenausscheidung

Die OG Zweibrücken führte mit der LGA ihre dritte Leistungsveranstaltung durch. Die Vorbereitung und Durchführung wurde von den Verantwortlichen sehr professionell angenommen. Die Ortsgruppenanlage diente wieder als Austragungsort. Direkt am Veranstaltungsgelände konnte eine große Wiese zum Parken genutzt werden.

Alle Maßnahmen im Vorfeld wurden auf den Punkt beendet und die Prüfung ohne Einschränkungen durchgeführt.

Ich bedanke mich nochmals bei allen helfenden Händen, die sich diese zwei Tage zur Verfügung gestellt hatten

In nicht allzu weiter Entfernung konnte einheitliches Wiesengelände für die Fährtenarbeit genutzt werden.

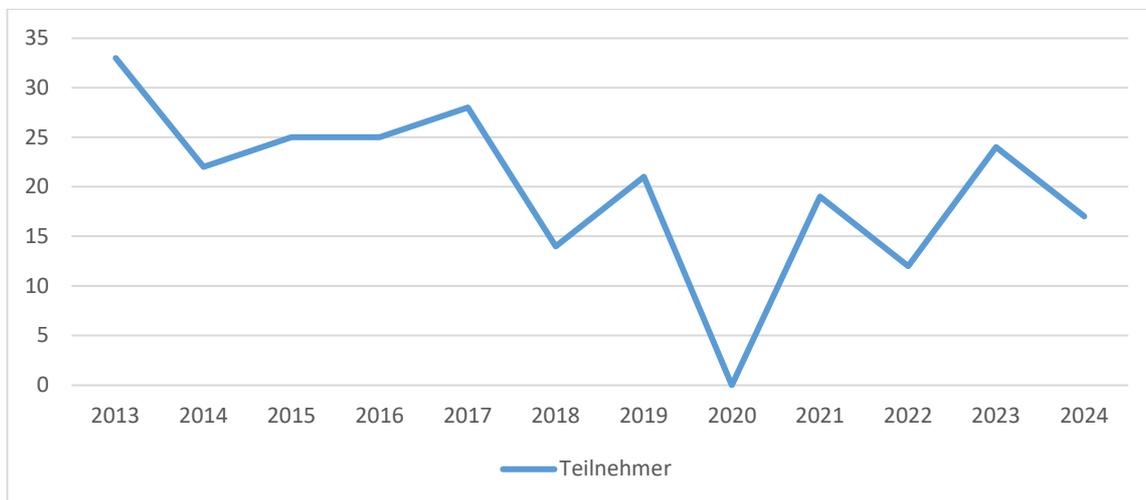
Die eingeteilten Fährtenleger Christine Oettinger, Lothar Fandel und Jürgen Klein nahmen ihre Aufgabe sehr gewissenhaft wahr und legten alle Fährten zum Wohle der Hundeteams.

Das beurteilen der Teams wurde von Kurt Lang in der Fährte, Jens Fischbach in der Unterordnung und Tim Kramny im Schutzdienst übernommen.

Als Helfer im Schutzdienst fungierten die Herren Lehrhelfer Kevin Rosch und Heiko Scheurer.

Beide arbeiteten alle Hunde gleichmäßig. Insgesamt wurden in allen Abteilungen sehr hohe Ansprüche an die Teams gestellt.

Es meldeten nur 17 Teams für diese Veranstaltung. Nach der erfreulichen Meldezahl an der LG-FCI bei der nicht weit entfernt gelegenen OG Käshofen im Frühjahr, war es nicht ganz nachvollziehbar, dass diese nicht annähernd an die Zahl des Vorjahres rangekommen ist. Auch die Ergebnisse der LG-FCI waren nicht so schlecht, dass dies so nicht vorauszusehen war.



Es wurde 1x die Gesamtnote Vorzüglich, 4x Sehr Gut und 9x Gut vergeben. Drei Teams konnten leider das Prüfungsziel nicht erreichen.

Am Ende der Veranstaltung standen folgende Teilnehmer für die Bundessiegerprüfung fest:

Bernd Hartmann mit Ebby vom schwarzen Ohmen 99 – 93 – 98 = 290 V

vor Jogi Zank mit Ullmann vom Fluchtweg 98 – 90 – 97 = 285 SG



auf den nächsten Plätzen folgten:

3. Toni Köpke mit Ole vom Adlerschrei 91 – 85 – 96 = 272 SG
4. Rainer Rosch mit Cliff vom Hause Ripp 85 – 91 – 95 = 271 SG
5. Yvonne Ehlers mit Broxx Canis Invictus 90 – 91 – 90 = 271 SG

Da sonst keine Bewertungen mit mindestens Gesamt SG erreicht wurden, konnten die Teilnehmer, welche an der LGA und LG-FCI teilgenommen haben und auf der LG-FCI ein Gesamt SG erreicht hatten, die noch freien Starterplätze für die BSP auffüllen. Dies waren Hans-Werner Steup und Michael Lang.

Diese Teams wurden als Mannschaft zur Bundessiegerprüfung 24 in Heilbronn gemeldet.

LG-FH

Mit der OG Hundsangen hat sich eine kleine OG um die Durchführung der LG-FH beworben. Die OG liegt im Westerwald und hat im Umfeld mehrere Ackerflächen zur Verfügung. Durch den guten Kontakt von Manuel Dornhoff zu den Landwirten konnte eine zusammenhängende Fläche identifiziert werden. Ein Dank an die beiden Landwirte, dass wir die Fläche nutzen durften. Ich bedanke mich stellvertretend für alle Mitglieder der OG Hundsangen bei Manuel Dornhoff, der sich immer im Vorfeld und an dem Veranstaltungstag für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich zeigte.

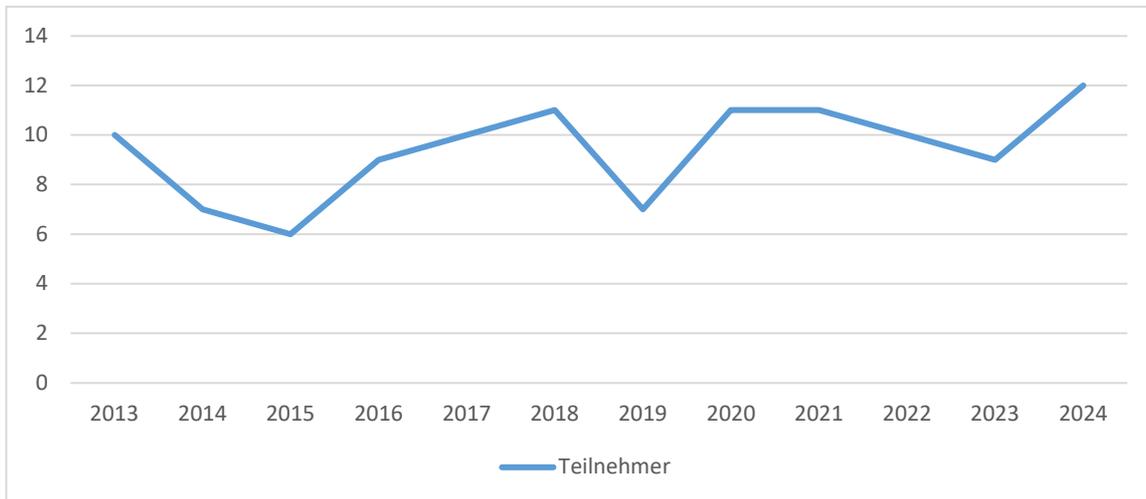
Die Veranstaltung lief gewohnt harmonisch und unkompliziert ab.

Als Fährtenleger stellten sich Kevin und Rainer Rosch, Markus Knapp und Tim Kramny zur Verfügung. Alle Fährten wurden in dem zusammenhängenden Gelände sehr umsichtig und einheitlich gelegt.

Als Leistungsrichter wurde Jens Fischbach vom Landesgruppenvorstand für die Veranstaltung eingesetzt. Dieser ließ die unterschiedliche Beschaffenheit des Geländes und der damit verbundene Schwierigkeitsgrad, in seine Bewertungen mit einfließen. Die vergebenen Bewertungen konnten anhand der Besprechung von allen nachvollzogen werden.

Zwölf Teams stellten sich dem Wettbewerb. Erfreulich war auch hier zu sehen, dass einige junge Hunde an den Start gebracht wurden.

Weiterhin könnten viel mehr an dieser Veranstaltung teilnehmen. Über das Jahr verteilt werden viele Hunde in der IFH vorgeführt und erhalten dabei auch hohe Bewertungen, leider meldet man aber nicht zur LG-FH.



Als Ergebnisse schlugen 5x V, 2x SG, 2x B und 2x leider M zu Buche.

Dirk Knieps konnte sich mit Ikarus vom Schloß Gymnich und 99 erreichten Punkten den Platz an der Spitze sichern.

Die Vorjahressiegerin Carola Klein mit Isolde von der Angelika konnte mit 98 Punkten die Veranstaltung auf dem zweiten Platz abschließen.

Viktoria Schulte erreichte mit ihrem Blake von den Teufelsweibern 97 Punkte und sicherte sich damit den dritten Platz, Punktgleich mit Carola Klein mit Arnold vom Matthiaskapellchen. Dirk hatte sich damit zur BFH in Rochlitz qualifiziert.

Bundesveranstaltungen

Bundes-FCI

Als Ausrichter der B-FCI hatte sich wieder kurzfristig die LG Bayern-Nord zur Verfügung gestellt. In Kronach konnte das Sportgelände als Veranstaltungsort gewonnen werden. Da die LG diese Veranstaltung die letzten Jahre schon des Öfteren durchgeführt hat, gab es an der Organisation nichts bemängeln.

Bei extrem unterschiedlichen Wetterbedingungen, samstags Temperaturen von Anfang 30° und sonntags starkem Regen, konnten sich unsere Starter gut behaupten.

Im Einzelnen erreichten unsere Starter folgende Ergebnisse:



Platz 12 Willi Hartung mit Einstein von Amistad 92 – 92 – 94 278 SG
 Platz 31 Rainer Rosch mit Cliff vom Hause Ripp 90 – 83 – 92 265 G
 Toni Köpke mit Ole vom Adlerschrei konnte leider das Prüfungsziel nicht erreichen.

Bundessiegerprüfung

In der Landesgruppe Württemberg wurde die Bundessiegerprüfung durchgeführt. In Heilbronn konnte von der LG 13 ein sehr gutes Stadion mit entsprechenden Nebenplätzen für Unterordnung und auch Parkplätzen für die Hundeführer und Camper gefunden werden. Durch die im Vorfeld angekündigten Auflagen des zuständige Veterinärarnstes wurden einige Zuschauer abgeschreckt und leider waren dadurch weniger Besucher anwesend.

Drei Teilnehmende konnten die Ergebnisse aus ihren Qualifikationsprüfungen weitestgehend bestätigen und erreichten ein Gesamt-SG. Fünf Teams konnten mit Gesamt-Gut abschließen. Yvonne Ehlers hatte Pech im Schutzdienst, weil ihr Hund sich während der Übungen verletzte und der Schutzdienst abgebrochen werden musste.

Im Gesamtergebnis platzierten sich unsere Teilnehmer wie folgt:

8.	Bernd Hartmann	Ebby vom schwarzen Ohmen	97 – 89 – 94 = 280 SG
9.	Jogi Zank	Ullmann vom Fluchtweg	94 – 93 – 93 = 280 SG
12.	Jens Fischbach	Ix vom Wällerhorst	97 – 87 – 95 = 279 SG
61.	Hans-Werner Steup	Jess-Jah zur Krombach	93 – 83 – 88 = 264 G
78.	Rainer Rosch	Cliff vom Hause Ripp	80 – 87 – 90 = 257 G
80.	Matthias Lang	Luna von der Labach	96 – 81 – 80 = 257 G
82	Willi Hartung	Einstein von Amistad	72 – 93 – 91 = 256 G
93.	Toni Köpke	Ole vom Adlerschrei	88 – 77 – 83 = 248 G
112.	Yvonne Ehlers	Broxx Canis Invictus	93 – 85 – abb

Bundes-FH

Die letzte Leistungsveranstaltung im Jahr fand in der LG Sachsen statt. Die OG Rochlitz hat die Bundes-FH auf den Ländereien um den Ort durchgeführt. Unser Starter wurde von Michael Kampmann betreut.

Die Bundes-FH wird als IPO-FH ausgetragen und die erstplatzierten qualifizieren sich für die VDH-DM-FH.



Als Ergebnisse stand zum Abschluss folgendes für unser Team fest:

Platz 3 Dirk Knieps mit Ikarus von Schloß Gymnich 97 – 99 = 196 V

Mit diesem Ergebnis hatte sich Dirk für die VDH-DM-FH qualifiziert.

Unseren Sponsoren **PetAir** und **Platinum-Tiernahrung** gilt mein Dank für ihr Engagement zum Wohle der Landesgruppe. Sie haben die Mannschaftsbekleidung der Bundes-FCI, Bundessiegerprüfung und Bundes-FH zur Verfügung gestellt!! Des Weiteren wurden Preise für die Siegerehrungen bereitgestellt. **Hundesportartikel Schweikert** stellt uns jedes Jahr die Gegenstände unserer Leistungsveranstaltungen zur Verfügung. In der heutigen Zeit ist dieses Engagement nicht mehr als selbstverständlich anzusehen und dementsprechend umso höher zu würdigen!

Bundesqualifikation WUSV-WM Universal

Nach 2002 hat unsere Landesgruppe wieder eine Bundesveranstaltung durchgeführt. Die OG Hauptstuhl hat sich als veranstaltende Ortsgruppe zur Verfügung gestellt. Auf dem OG-Übungsplatz wurde die Prüfung und auf einer angrenzenden Wiese die Formwertbeurteilung durchgeführt. Als Fährengelände stand in der Nähe ein großzügiges Wiesengelände zur Verfügung. Die Organisation des Ablaufes lag in den Händen des LG-Vorstandes und die der Bewirtung in den Händen der Ortsgruppe. Alles konnte zur Zufriedenheit der Starter und auch des Vereinsvorstandes geregelt werden. Auf Grund des frühen Termins im März hatten leider nur wenige Teams gemeldet, was aber den Leistungen und der Spannung einen Abbruch gab. Am Ende konnten wir auf eine sehr schöne Veranstaltung zurückblicken und uns mit Hans-Werner Steup freuen der sich mit seinem Clark vom Dreisbachtal zur WUSV-WM Universal in Frankreich qualifiziert hatte.

Leistungsrichter

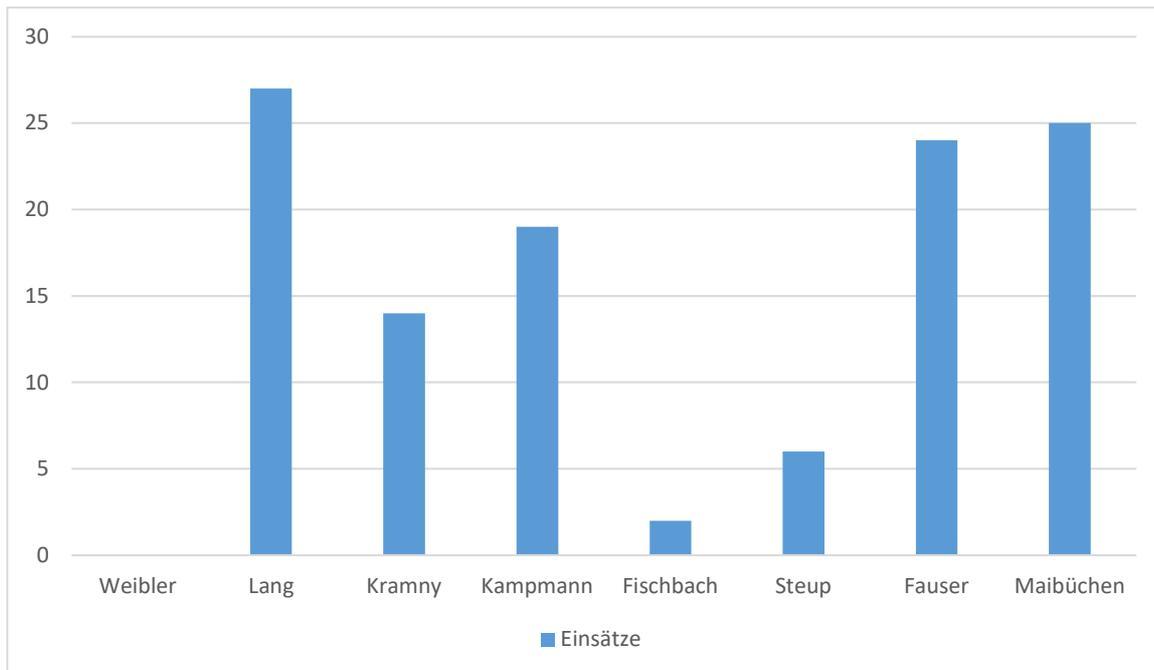
Unsere LG verfügte zu Beginn des Berichtjahres über acht Leistungsrichter. Herr Jürgen Maibüschchen hat sein Amt als Leistungsrichter zum 01.01.25 aus persönlichen Gründen niedergelegt. Kurt Lang hat im Berichtsjahr die Altersgrenze von 70 Jahren erreicht und ist somit ebenfalls zum 01.01. ausgeschieden. Ich bedanke mich bei beiden für ihren Einsatz und die Zeit, die sie für unserer Hobby immer wieder eingebracht haben.

Mit dieser Anzahl kommen wir an die Grenze zur Besetzung von Prüfungen. Es werden auch mehrere Richter aus anderen Landesgruppen von unseren Ortsgruppen eingeladen.

Bei der Berufung der Leistungsrichter für die Bundesveranstaltungen in diesem Jahr, wurden wieder zwei unserer Richter berücksichtigt. Michael Kampmann ist auf der Bundes-FCI als verantwortlicher Richter und Tim Kramny auf der Bundessiegerprüfung als Beirichter in der Unterordnung eingesetzt.

Unsere Leistungsrichter wurden oft durch Ortsgruppen anderer Landesgruppen eingeladen, was auch den Stellenwert dieser Arbeit zeigt. Insgesamt sind sie unterschiedlich oft im Einsatz

In der nachfolgenden Grafik sehen sie die Anzahl der abgehaltenen Prüfungstermine:



Hinzu kommen noch unsere Zuchtrichter mit abgenommenen Ausdauerprüfungen und die Leistungsrichter-Agility mit BH-Prüfungen.

Ich bedanke mich bei allen LeistungsrichterInnen für ihr Engagement und unermüdlichen Einsatz bei allen Veranstaltungen. Sie stehen bei jedem Wetter im Sinne der Sache auf dem Platz und haben mit dem entsprechenden Fingerspitzengefühl die Basis zu bewerten. Sie tragen zu einem guten Vereinsleben maßgeblich bei.

Zwei Bewerber um das Amt des Leistungsrichters sind mit Frau Sandra Fischbach und Herrn Dirk Dahlke in die Ausbildung gestartet.



Lehrhelfer

Zu Beginn des Jahres hatten wir mit der Übernahme des Herrn Heiko Scheurer aus der LG Hessen-Süd acht Lehrhelfer. Herr Thomas Schiffer hat sein Amt im laufenden Jahr aus persönlichen Gründen niedergelegt, so dass wir nun noch sieben Lehrhelfer haben.

Es wurde drei Workshops durch unsere Lehrhelfer angeboten. Bei diesen Veranstaltungen werden OG-Helfer geschult, so wie auch auf Ausbildungsprobleme eingegangen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auch dieses Jahr finden wieder Workshops statt. Geplant sind diese Workshops in der Abteilung B und C.

Diese Leben natürlich vom Mitmachen. In den Jahresberichten werden immer Veranstaltungen in diesen Abteilungen gewünscht, aber bei den durchgeführten Terminen sind diese Ortsgruppen dann nicht vertreten. Auf Grund der Menge der zu verlängernden Lizenzen im Bereich Ausbildung, können mit der Teilnahme an den Workshops diese verlängert werden.

Die Lehrhelfer werden die Workshops gestalten und somit den Ortgruppen weitere Ideen bei der Ausbildung und der Gestaltung der Übungsstunden geben. Ortsgruppenhelfer sollen hier ihre Techniken verfeinern und entsprechend die Hunde in der Ortsgruppe noch besser arbeiten können.

Die Lehrhelfer stehen auch allen Ortsgruppen nach einer Terminabsprache gerne zu einer internen Schulung der eigenen Ortsgruppenhelfer zur Verfügung. Eine zielgerichtete Arbeit mit den teilnehmenden Hunden und so auch Weiterbildung der Ortsgruppenhelfer im kleinen Kreis und gewohnten Umfeld ist so noch besser möglich.

Die Firma **Hundesportartikel Schweikert** unterstützt auch unsere Lehrhelfer mit entsprechender Ausrüstung. Auf diesem Wege nochmals Herzlichen Dank.

Dieses Jahr starten wir auch mit der Ausbildung zum lizenzierten OG-Helfer in unserer Landesgruppe. Dieses Vorhaben wird von Michael Kampmann und Markus Knapp durchgeführt. Einzelheiten werden von Michael noch veröffentlicht.

Weitere Veranstaltungen

Zwei Ausschusssitzungen wurden im Online-Verfahren durchgeführt. Hier ist eine enorme Zeit- und Kostenersparnis festzustellen. Es fand im Rahmen Bundes-FCI und der Bundesführhundprüfung je ein Arbeitstreffen statt.



Ein Termin für den Neuerwerb der Lizenzen konnte dann am 17.02.24 durchgeführt werden. In Bendorf stellten sich 26 Teilnehmende der Prüfung und konnten diese erfolgreich abschließen.

Die Ausbildungswartetagung ist für Anfang März geplant. Der genaue Termin und Ort werden entsprechend bekannt gegeben. Der Termin für die Schulung zum Neuerwerb ist auf den 09.03.25 in der OG Westhofen festgelegt.

Neue FCI-Prüfungsordnung

Im Herbst 2023 wurden Vorschläge zum Ändern der Prüfungsordnung IGP durch den Ausbildungsausschuss erarbeitet und an den VDH weitergegeben. Der vorgegebene Zeitstrahl war zum damaligen Zeitpunkt, dass die Prüfungsordnung bis April 24 fertig sein sollte, vom FCI-Vorstand verabschiedet und dann in die Mitgliedsverbände zur Umsetzung gegeben werden sollte. Wie wir jetzt wissen wurde die Prüfungsordnung aber erst Anfang September 24 von der FCI verabschiedet und danach an die Mitgliederverbände verteilt. Ende November wurden dann die FCI-Richter in Wien und Anfang Dezember die SV-Leistungsrichter in die Änderungen eingewiesen. Offene Fragen wurden dann im Anschluss erst geklärt. Nun wurde durch engen Zeitrahmen bis zum 01.01.25, wo die Prüfungsordnung schon in Kraft getreten ist, noch keine neuen Richterblätter, Termenschutzanträge usw. erstellt. Das läuft nun alles im Hintergrund und wird zum schnellstmöglichen Zeitpunkt durch die HG nachgearbeitet.

Eine Zusammenfassung der Änderungen wurde auf unserer und auch auf der Homepage des SV veröffentlicht.

Ich wünsche ihnen ein erfolgreiches Jahr, das sie ihre gesteckten Ziele erreichen.

Heiligenroth, 31.01.2025

TimKramny

LG-Ausbildungswart



Termine 2025

Ortsgruppen zu finden, die bereit sind Veranstaltungen durchzuführen erweist sich immer problematischer.

Für dieses Jahr konnten Veranstalter gefunden werden. Diesen steht der LG-Vorstand bei der Planung und auch Durchführung mit Rat und Tat zur Seite.

LG-OG mit LG-FCI

26. – 27.04. OG Nastätten

LGA

09. – 10.08. OG Hermeskeil

LG-FH

04. – 05.10. Ort wird noch bekannt gegeben

Bundes-FCI

21. – 22.06. Immelborn

BSP

12. – 14.09. Halle/Saale

Bundes-FH

25. – 26.10. in Paderborn